

Raumkulturen

Konfessionelle Kirchenstile?



4. Kunstsymposium der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

22.6.2012

10.15 – 17.00 Uhr

Burgweinting

Maria-Magdalena-Kirche (vormittags)

St. Franziskuskirche (nachmittags)

In Burgweinting sind innerhalb weniger Jahre zwei neue Kirchenbauten entstanden. Das evangelische Gemeindezentrum Maria-Magdalena und das katholische Gemeindezentrum St. Franziskus. Beide Kirchengebäude sollen exemplarisch die Frage aufwerfen, ob und in welcher Weise heute noch konfessionell geprägte Raumkonzeptionen für den zeitgenössischen Kirchenbau bedeutsam sind. Die Beobachtung ist, dass sich in beiden Konfessionen zwar liturgischen Notwendigkeiten folgend unterschiedliche Raumkulturen entwickelt haben, jedoch - bis auf sehr äußerliche Attribute (Marienbild, Tabernakel, Weihrauch) - ein Raum nicht mehr eindeutig einer Konfession zugeordnet werden könnte.

Programm:

10.15: Begrüßung und Einführung durch Regionalbischof Oberkirchenrat Dr. Hans-Martin Weiss, Pfarrer Ernst Reichold und Kirchenrat Helmut Braun

10.45: Birgit Schübel M.A., „Simultankirchen in der Oberpfalz – Kulissenwechsel“

11.15: KR Helmut Braun „Evangelischer Kirchenbau in Bayern seit 1945“ (mit Ausstellung Evangelischer Kirchenbau in Bayern nach 1945)

11.30: Besonderheiten des Kirchenraums von Maria Magdalena in Burgweinting: Pfarrerin Dr. Bärbel Mayer-Schärtel; Architekt Ricco Johanson, Horst Thürheimer (Künstler).

13.00: Mittagessen - danach Ortswechsel nach St. Franziskus

14.15: Der Kirchenraum St. Franziskus: Einführung: Pfarrer Franz Ferstl, Burgweinting, Raumerschließung: Architekt Ulrich Königs, mit Werner Mally (Künstler) und Andrea Viebach (Künstlerin)

15.30: Impulsreferate Raumkulturen: „Konfessionelle Raumkulturen?“ Mit: Dr. Andreas Poschmann, Trier und Prof. Dr. Klaus Raschzok, Neuendettelsau

16.30: Podiumsdiskussion und Plenumsgespräch

17.00 Uhr Reisesegen: Pfarrer Ernst Reichold

Wir bitten um Anmeldung zur Tagung: Kunstreferat Landeskirchenamt 089/5595-313, oder per E-Mail: kkkr@elkb.de. Tagungsbeitrag von 15.- € wird vor Ort erhoben.